

RS OGH 1999/12/21 4Ob335/99i, 7Ob58/04m, 10Ob60/14t, 10Ob66/14z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.1999

Norm

UVG §2 Abs2 Z2

Rechtssatz

Nach dem Wortlaut des § 2 Abs 2 Z 2 UVG besteht ein Anspruch auf Unterhaltsvorschüsse ua dann nicht, wenn das Kind auf Grund einer Maßnahme der vollen Erziehung in einem Heim untergebracht ist; beide Voraussetzungen müssen also kumulativ vorliegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 335/99i
Entscheidungstext OGH 21.12.1999 4 Ob 335/99i
- 7 Ob 58/04m
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 58/04m
Beisatz: Nicht schon die Aufnahme in ein Krisenzentrum führt demnach zum Wegfall der Voraussetzungen für die Gewährung von Unterhaltsvorschuss, sondern erst die Übernahme in volle Erziehung. (T1)
- 10 Ob 60/14t
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 60/14t
Vgl aber; Beisatz: Gegenteilig: Analoge Anwendung des § 2 Abs 2 Z 2 UVG auf die Unterbringung in einem Krisenzentrum zwecks Gefährdungsabklärung nach § 27 WKJHG. (T2); Veröff: SZ 2014/113
- 10 Ob 66/14z
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 66/14z
Vgl aber; Beis ähnlich wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112994

Im RIS seit

20.01.2000

Zuletzt aktualisiert am

15.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at